



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg

An den Landkreis Lüchow-Dannenberg
Königsberger Straße 10

29439 Lüchow

Kerstin Peters
Vorsitzende

Handy 01 73-929 20 62
die.peters@t-online.de

Neu Darchau, 20.05.2023

Sehr geehrte Frau Landrätin Schulz,

bezugnehmend auf den bereits gestellten Antrag vom 12.05.2023 folgen hier nun die Erläuterungen dazu:

Der Fachausschuss Klima und Mobilität möge in der nächsten Sitzung über folgenden Antrag beraten und Empfehlungen für den Kreistag und den weiteren Gremien aussprechen:

Der FA empfiehlt, dass Gemeinden im LK Lüchow-Dannenberg, die die Beschaffung von PV-Steckeranlagen durch ihre BürgerInnen und Bürger fördern, ihrerseits finanziell unterstützt werden.

Der LK stellt dafür 50.000,- € außerplanmäßig für das Haushaltsjahr 2023 zur Verfügung - für das Haushaltsjahr 2024 werden ebenfalls finanzielle Mittel in Höhe von 50.000,- € eingeplant.

Begründung:

Basierend auf den Masterplan 100 % Klimaschutz in Lüchow-Dannenberg macht es Sinn, möglichst viele Bürgerinnen und Bürger unseres Landkreises die dort genannten Ziele näher zu bringen, und sie zu motivieren an der Umsetzung dieser Ziele mitzuwirken.

Es ist unstrittig, dass der Einsatz von PV einen Beitrag zur Treibhausreduktion leistet. Seit Jahren werden im Landkreis auf den öffentlichen Gebäuden PV installiert, bei Neubauten wird deren Installation in einigen Samtgemeinden bindend bei der Planung vorgeschrieben. Aktuell wurden im Landkreis Flächen für PV in der Landschaft ausgewiesen.

Oftmals ist es so, dass überwiegend Besitzer von großen Freiflächen, Besitzer von großen Gebäuden mit entsprechend großen Dachflächen oder Kommunen mit ihren großen öffentlichen Gebäuden und entsprechenden Dachflächen im Fokus der Projektplaner von PV-Anlagen stehen – auch wir Kommunalpolitiker unterstützen gern solche größeren Projekte.

Eine Möglichkeit die breite Masse der Bevölkerung in die Klimaschutzziele des Landkreises einzubinden ist die Installation von PV-Steckeranlagen.



Nach der aktuellen Gesetzeslage (die offensichtlich Mitte des Jahres 2023 geändert werden soll) sind PV-Anlagen zur Stromerzeugung bis 600 Watt genehmigungsfrei und können so von jedem Eigenheimbesitzer und Mieter eingesetzt werden.

Je nach Ausrichtung lassen sich so im Jahr in unserem LK je Anlage um 500 kWh und mehr erzeugen. Das bedeutet eine Treibhausreduktion bei einem CO₂-Faktor im deutschen Strommix von 0,428 kg/kWh (Wert für 2021) rund **214 kg** im Jahr.

Beispiel Gemeinde Gusborn:

Praktische Erfahrungen wurden/werden in diesem Jahr in der Gemeinde Gusborn gemacht. Dort wurden im laufenden Jahr 2023 **80** solcher PV-Steckeranlagen in Betrieb genommen.

Das würde eine Stromerzeugung im Jahre 2023 - ohne den mittelbaren Einsatz von fossilen Brennstoffen - in Höhe von **40.000 kWh** bedeuten bzw. eine CO₂ Einsparung von **17 Tonnen**.

Die Gemeinde Gusborn fördert jede Anlage mit 20 % (höchstens 200,-- €). Die Kosten je Anlage liegen bei ca. 600,-- € , sodass jede Anlage mit um die 120,-- € gefördert wurde. Bei 80 Anlagen also ca. 10.000,-- €.

Dem Beispiel der Gemeinde Gusborn folgte bisher auch die Gemeinde Zernien, die ihrerseits die Beschaffung der PV-Steckeranlagen fördert.

Offensichtlich wurden in den beiden Gemeinden die Notwendigkeit der Einbindung ihrer Bürgerinnen und Bürger in unsere Klimaschutzziele erkannt und es wurde gehandelt.

Um auch für die übrigen Gemeinden einen Anreiz zur Umsetzung des Masterplanes 100 % Klimaschutz in Lüchow-Dannenberg zu schaffen, würde eine finanzielle Unterstützung der Gemeinden bei ihren Fördervorhaben Sinn machen.

I.A.

Uwe Beckmann